



Das Schwimmen-Lernen wird wieder interessant.

Lt. Jahresbilanz 2023 des Schwimmverbands NRW vom 16. Mai zieht es nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder wesentlich mehr Personen ins Schwimmbad. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf die Schwimmausbildung, die wieder gefragt ist.

So bietet auch der Langenberger Schwimmverein ab dem 25. Mai wieder sein Eltern-Kind-Schwimmen an – im Lehrschwimmbekken der Schule „Max und Moritz“ in Nierenhof, jeweils am Samstag von 14:00 bis 14:45 Uhr. Es geht dabei darum, Kinder im vierten Lebensjahr im Beisein von Mama oder Papa mit viel Spiel und Spaß an das Element Wasser heranzuführen. Natürlich unter der Anleitung von zwei speziell ausgebildeten Schwimmlehrerinnen.

Beim gemeinsam Planschen, verschiedenen Spielen in der Gruppe mit Bällen, Pool-Nudeln und anderen schwimmfähigen Gegenständen, an denen sich die Kinder festhalten können, wird die Ängstlichkeit vor dem Wasser sehr schnell überwunden.

Natürlich werden dabei auch die Grundelemente des Schwimmens eingebaut, im Vordergrund stehen dabei aber erst einmal Spiel und Spaß und die Gewöhnung an die Bewegung im Wasser.

